

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	27.06.2016	öffentlich - Beschluss

Sammlung von Schadstoffen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen III-70	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Mit Kündigung des Vertrages zur interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Fürth und der Stadt Erlangen, bezüglich des Einsammelns von Schadstoffen aus Haushalten im Stadtgebiet Fürth, durch die Stadt Erlangen wird die mobile Schadstoffsammlung eingestellt. Die Sammlung erfolgt weiterhin über die Schadstoffannahmestelle am Recyclinghof.

Sachverhalt:

Aktuelle Situation

Die Abfallwirtschaft betreibt seit Anfang der neunziger Jahre eine stationäre Schadstoffannahmestelle am Recyclinghof in Atzenhof. Hier besteht die Möglichkeit ganzjährig während der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag Schadstoffe abzugeben.

Parallel wird seit 2004 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen eine mobile Sammlung von Schadstoffen angeboten.

Die mobile Sammlung wurde jeweils im Frühjahr und im Herbst an 4 Tagen durchgeführt. Dazu wurden 47 Standorte angefahren. In 2015 kamen insgesamt 387 Bürger zum Schadstoffmobil. Pro Standort durchschnittlich 8.

Abgegeben wurden pro Jahr zwischen 1,0 t und 1,8 t Schadstoffe, ca. 3,75 kg /Anlieferer.

Die Abfallwirtschaft sammelt im Jahr ca. 30 t Schadstoffe aus Haushalten ein. Die mobile Sammlung nimmt somit ca. 5 % der Gesamtmenge an.

Für den Einsatz des Schadstoffmobiles incl. qualifizierte Mitarbeiter, entstanden Kosten in Höhe von ca. 13.500 €/Jahr (ohne Beseitigungskosten für die Schadstoffe).

Die Stadt Erlangen hat angekündigt, dass sie die eigene mobile Sammlung Ende 2016 einstellen wird und sie somit auch der Stadt Fürth nicht mehr zur Verfügung gestellt werden kann.



Weitere Möglichkeiten

In der Region bietet ein privates Entsorgungsunternehmen ein Fahrzeug zur mobilen Schadstoffsammlung an. Aufgrund der Größe des Fahrzeuges kann die bisherige Vorgehensweise, die Standorte in Wohngebieten am Straßenrand auszuwählen, nicht beibehalten werden. Das Fahrzeug könnte nur auf Kirchweihplätzen oder Schulhöfen aufgestellt werden. Aufgrund der längeren Auf- und Abbauzeiten wären auch nur 2 Standorte (statt bisher 6) pro Tag zeitlich machbar. Die bisherige auf viele Standorte verteilte wohnortnahe Abholung ist nicht mehr möglich. Es wird daher davon ausgegangen, dass dieser Service von weniger Bürgern genutzt würde, oder diese mit dem Auto kommen. Pro Einsatztag muss mit Kosten von ca. 2500 € gerechnet werden.



Die Stadt Fürth bietet mit der stationären Schadstoffannahmestelle auf dem Recyclinghof Atzenhof den Bürgern die Möglichkeit an 5 Tagen/Woche (1900 h/Jahr) Schadstoffe abzugeben.

Damit haben die Fürther Bürger sehr gute Möglichkeiten die Schadstoffe umweltverträglich zu entsorgen.

Die umliegenden Gebietskörperschaften bieten folgende Entsorgungsmöglichkeiten:

LK Fürth (21 Tage a 3h) Mobile Sammlung

Stadt Nbg (ca. 4 Tage/Woche) an unterschiedlichen Wertstoffhöfen

Stadt Schwabach (8 Tage a 3h) Mobile Sammlung

Stadt Erlangen (4 Tage/Woche) Wertstoffhof zzgl. mobile Sammlung

Fazit

Bedingt durch die Aufgabe der mobilen Schadstoffsammlung durch die Stadt Erlangen im Jahr 2017 kann die Mobile Schadstoffsammlung der vergangenen Jahre nicht mehr durchgeführt werden. Vor dem Hintergrund der verhältnismäßig geringen Mengen, dem guten Angebot zur Abgabe am Recyclinghof Atzenhof, dem hohen Kosten- und Verwaltungsaufwand bei der Durchführung einer mobilen Sammlung durch ein Privatunternehmen, schlägt die Verwaltung vor die mobile Schadstoffsammlung einzustellen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Abfallwirtschaft**

Fürth, 15.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Abfallwirtschaft

